



Karl Schlecht  
Stiftung



Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft  
für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg



# IEW 2019

Innovationspreis  
ethische Weiterbildung

Projekt

**Die Rollende Bücherei**

Bildungseinrichtung

**Haus der Familie in Stuttgart e.V.**

Verantwortlich

**Corinna Wirth**

Kontakt

**0711 220709-328**

**wirth@hdf-stuttgart.de**

## Projektskizze

### Ausgangslage:

Die Familienbildungsstätte Haus der Familie in Stuttgart engagiert sich seit einigen Jahren in der Arbeit mit Geflüchteten. Für die Zielgruppe werden offene Angebote organisiert und es gibt Einzelfallberatung. Im Haus sind auch Honorarkräfte mit Fluchthintergrund tätig. Das Haus der Familie hat sich dadurch zu einem Ort entwickelt, an dem sich Menschen unterschiedlichster nationaler, religiöser und kultureller Herkunft treffen.

### Die Idee:

Die Rollende Bücherei, eine mehrsprachige Bilderbuchbibliothek auf Rädern, umfasst etwa 150 Bücher auf über 20 Sprachen. Es gibt deutschsprachige Kinderbuchklassiker und Kinderliteratur aus anderen Kulturkreisen, die jeweils in vielen verschiedenen Übersetzungen vorhanden sind. Das Bilderbuch „Kleiner Bär, wen siehst denn du?“ gibt es beispielsweise in 10 Sprachen.

Die Rollende Bücherei ist ein Angebot zur Leseförderung, zum Empowerment von Familien und zum Erleben von Vielfalt.

### Die Umsetzung:

Seit 2017 öffnet die Rollende Bücherei einmal wöchentlich für zwei Stunden. Das Angebot wird im Tandem von einer deutsch- und einer arabischsprachigen Honorarkraft durchgeführt. Die Teilnehmenden müssen sich dafür nicht anmelden. Das Angebot ist kostenfrei.

Vom Herbst bis zum Frühjahr öffnet die Rollende Bücherei wöchentlich bei uns im Haus.

Bis zu 30 Eltern und Kinder verschiedenster Nationen treffen sich und lesen gemeinsam ein Buch. Das Buch wird sowohl auf Deutsch vorgelesen als auch in den unterschiedlichen Sprachen der anwesenden Teilnehmer\*innen. Anschließend wird gemeinsam etwas zum Thema des Buches gebastelt. Dadurch wird der Inhalt des Buches vertieft und noch einmal auf einer anderen Ebene erfahrbar gemacht.

In den Sommermonaten zieht die Rollende Bücherei mit ihren Geschichten an verschiedene Orte in Bad Cannstatt (Spielplätze, Schulhöfe, Marktplatz, Gemeinschaftsunterkünfte, ...).

Zusätzlich lesen wir einmal monatlich im benachbarten Kinder- und Familienzentrum einer Kindertagesstätte vor und nehmen jährlich in Kooperation mit der örtlichen Grundschule am bundesweiten Vorlesetag teil.

Kern unseres Angebots ist es, die Eltern beim Vorlesen aktiv miteinzubeziehen. Durch die inhaltlich hochwertige Auswahl unserer Bücher tragen wir zur Elternbildung bei und eröffnen so den Kindern den Zugang zur Literatur. Darüber hinaus kommen Eltern über das gemeinsame Lesen ins Gespräch und tauschen sich aus. Themen sind beispielsweise:

- Welche Rituale pflegen wir bei uns zu Hause und in unserer Kultur?
- Welche Unterschiede gibt es zwischen der deutschen Kultur und der der anderen Teilnehmenden?
- Wie unterschiedlich ist Sprache? Wie hört sie sich an? Gibt es die einzelnen Worte überhaupt in allen Sprachen?

Durch das Angebot der Bücher in vielen Sprachen erfahren die Familien eine Wertschätzung ihrer eigenen Kultur. Durch das aktive Einbinden der Eltern beim Vorlesen wird ihre Muttersprache, die Sprache ihres Herzens, gewürdigt. Das Einbringen der eigenen Erfahrung, Geschichte und Kompetenzen wirkt empowernd und identitätsstärkend für Eltern und Kinder.

Die Bücher werden immer auch auf Deutsch vorgelesen, was zur Sprachförderung und zum Brückenbauen zwischen den Sprachen beiträgt.

In erster Linie erreichen wir die Familien über persönliche Ansprache innerhalb der vielfältigen Angebote in unserem Haus. Diese gelingt durch ein multikulturelles Pädagoginnenteam, das im Haus sehr präsent ist. Zwischenzeitlich kommen vermehrt Eltern mit ihren Kindern über Mund-zu-Mund-Propaganda zu diesem Angebot.

Ein Problem dieses sehr erfolgreichen Angebots ist die unsichere Finanzierung über Drittmittel, da pro Termin zwei Honorarkräfte bezahlt werden müssen.

### **Zielgruppe**

Zu unserem Angebot sind alle Familien willkommen. Besonders freuen wir uns, wenn Eltern und Kinder teilnehmen, die das Angebot durch ihre Muttersprache bereichern können.

Das Angebot wird von Familien unterschiedlichster sozialer, nationaler und kultureller Herkunft besucht. Wöchentlich kommen bis zu 30 Eltern und Kinder.

### **Zielsetzung**

- Schaffen einer Atmosphäre, in der sich alle Teilnehmenden willkommen und wohl fühlen

- Stärkung der Eltern-Kind-Bindung durch gemeinsame Teilnahme / Aktivität
- Möglichkeit für die Familien zur aktiven Mitgestaltung des Angebots / zum Einbringen eigener Kompetenzen und Erfahrungen
- Begeisterung der Eltern und Kinder fürs Vorlesen
- kultureller Austausch
- Möglichkeit zum Erwerb / zur Vertiefung der deutschen Sprache
- Austausch über Vorleserituale und Lesegewohnheiten
- Austausch über Alltags- und Bildungsfragen
- sprachliche und soziokulturelle Integration

Erfreulicherweise werden all die angestrebten Ziele des Projektes auch tatsächlich erreicht.

### **Kooperationspartner**

Wir kooperieren für die Rollende Bücherei sehr eng mit den Grundschulen, Kitas und Geflüchtetenunterkünften sowie dem Caritasverband für Stuttgart e.V. als Träger der Hilfen zur Erziehung im Stadtteil. Ihre Aufgabe ist es, Zugänge zur Zielgruppe zu ermöglichen, Werbung für das Angebot zu machen und Räume zur Verfügung zu stellen.

### **Persönlichkeitsbildung**

Die Teilnehmenden an dem Angebot beschäftigen sich jeden Nachmittag mit einem Buch in unterschiedlichen Sprachen. Dadurch kommen die Eltern ins Gespräch über Rituale in den Herkunftsländern, über Erziehung, über Sprache und die Bedeutung des Lesens in den einzelnen Ländern.

Die Atmosphäre während des Angebots trägt dazu bei, dass

- alle sich gegenseitig zuhören, auch wenn sie die Sprache nicht verstehen,
- alle sich gegenseitig aussprechen lassen,
- alle ruhig sind während jemand spricht

### **Innovationskraft**

- Die Rollende Bücherei kommt an Orte, an denen Eltern mit Kindern sich aufhalten.
- Das Angebot kann problemlos an Gegebenheiten vor Ort angepasst werden (z.B. wenn es keine Tische gibt, wird etwas gebastelt, das ohne Tisch möglich ist) Das Konzept funktioniert auch auf einem belebten Spielplatz.
- Die Rollende Bücherei kann sehr flexibel eingesetzt werden und ist ein sehr niederschwelliges Angebot. Alle können einfach mitmachen.

### **Nachhaltigkeit**

Unser Ziel für die Zukunft ist es, die Präsenzbibliothek Schritt für Schritt zu einer Leihbibliothek auszuweiten. Indem wir Zweitexemplare der Bücher in ihren vielen Sprachen anschaffen, wollen wir es interessierten Eltern und Kindern ermöglichen, Bilderbücher auf ihrer Muttersprache und deren deutsche Ausgaben mit nach Hause zu nehmen und dort in ihren Familienalltag zu integrieren. So kann die Rollende Bücherei nicht nur zur Sprachförderung, der Pflege der Herkunftssprache und zum kulturellem Austausch beitragen, sondern vielen Familien den Spaß am Vorlesen und Lesen ermöglichen und dazu beitragen, dass sich Eltern und ihre Kinder durch das Lesen gemeinsame Rituale und Beziehungsräume schaffen.

### **Modellhaftigkeit**

Die Teilnehmerzahlen und die Regelmäßigkeit, mit der die Familien das Angebot wahrnehmen sowie deren positive Rückmeldungen motivieren uns, jeden Donnerstag eine neue Geschichte zu beleben. Das große Interesse anderer Familienbildungsstätten an unserem Konzept und unserer Bücherbestandsliste bestärkt uns in unserer Arbeit. Genauso wie die strahlenden Kinderaugen nach einem Vorlese- und Bastelnachmittag.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Wir lassen regelmäßig Flyer drucken, die von unseren Kooperationspartnern breit gestreut werden, und bewerben einzelne Aktionen auf Facebook.

Außerdem bringen viele Familien, die das Vorleseangebot einmal begeistert hat, Freund\*innen mit.